

I. Hauptziele der Entwicklung der Volkswirtschaft 1981-1985

Die Zielstellungen des Fünfjahrplanes 1981-1985 sind darauf gerichtet, die stabile und dynamische Entwicklung der Volkswirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik auch im kommenden Planjahr fünf zu sichern und kontinuierlich fortzusetzen. Gestützt auf das erreichte Niveau und die weitere Vervollkommnung der Produktivkräfte und der Produktionsverhältnisse, wird mit dem Fünfjahrplan 1981-1985 ein weiterer bedeutender Zeitabschnitt bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen Republik in Angriff genommen.

Die vom VIII. Parteitag beschlossene und vom IX. Parteitag bekräftigte Hauptaufgabe - das materielle und kulturelle Lebensniveau des Volkes auf der Grundlage eines hohen Entwicklungstempos der sozialistischen Produktion, der Erhöhung der Effektivität, des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und des Wachstums der Arbeitsproduktivität weiter zu erhöhen - ist und bleibt die langfristige strategische Orientierung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands.

Ein stabiles Wachstum wirtschaftlicher Leistungen, eine ständig steigende Produktivität und Qualität der Arbeit sind für den Sozialismus unverzichtbar. Die Bedürfnisse der Menschen entwickeln sich weiter, und es kann nur verteilt werden, was vorher produziert wurde.

Der Hauptweg, um Umfang und Qualität der gesellschaftlichen Produktion im erforderlichen Maße⁴ zu steigern, ist auch weiterhin und mit zunehmendem Gewicht die Intensivierung. Die konsequente Verwirklichung der Intensivierung muß als eine solche wirtschaftsstrategische Aufgabe ersten Ranges verstanden und gelöst werden, wie sie die Schaffung der sozialistischen Planwirtschaft selbst darstellt.

Es ist notwendig > die vorhandenen bedeutenden Grundfonds produktiver zu nutzen und deren Leistungsfähigkeit weiter zu erhöhen, die Produktionsflächen und -räume rationell zu nutzen, eine wesentlich höhere Materialökonomie, die Durchsetzung der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation und die volle Ausnutzung der Arbeitszeit zu sichern. Die Verwirklichung dieser Aufgaben muß zu einer spürbaren Senkung des Produktionsverbrauchs und der Selbstkosten führen. Dabei kommt der schöpferischen Mitarbeit und aktiven Einbeziehung aller Werktätigen eine große Bedeutung zu.

Die sozialistische Intensivierung ist organisch mit der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen verbunden. Sie wird auf diese Weise zu einem Grundanliegen jedes einzelnen und entspricht zutiefst seinen persönlichen Interessen.

Die Veränderungen auf den internationalen Märkten führen auch für die